



Centrum für Integrierte Onkologie
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



Psychosoziale Unterstützungsangebote

➤ **Für alle ambulanten onkologischen
Patientinnen und Patienten**

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir möchten Ihnen mit diesem Informationsflyer einen Überblick über die wichtigsten Anlaufstellen außerhalb des Universitätsklinikums Bonn (UKB) aufzeigen, damit Sie als Krebspatient*in oder Angehörige*r im Rahmen einer ambulanten Behandlung wissen, an welchen Stellen Ihnen auch außerhalb des UKB gezielt weitergeholfen wird.

Unterstützung und Beratung als ambulanter Tumorpatient*in finden Sie beispielsweise bei unabhängigen Krebsstiftungen, Krebsberatungsstellen, Selbsthilfegruppen, Sozialverbänden und weiteren Anlaufstellen zu folgenden Themen:

- psychosoziale Beratung
- sozialrechtliche Beratung
- Selbsthilfe
- Rehabilitation
- Schwerbehinderung
- Rentenfragen
- Pflege
- Vorsorgevollmachten

Wir als Centrum für Integrierte Onkologie Bonn sind die 60 Kliniken, Abteilungen und Institute des Universitätsklinikums Bonn, der Universität Bonn und weiterer Partner, die an der Versorgung von ca. 17.000 Patienten mit Krebs pro Jahr beteiligt sind. Die Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern außerhalb des Klinikums verstärkt die Interdisziplinarität, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen für die effektivste Behandlung entscheidend ist.

Für uns stehen Sie als Patient*in im Mittelpunkt. Ganz im Sinne unseres CIO-Leitbildes „Gemeinsam gegen den Krebs, gemeinsam für das Leben“.

Christine Noël

Leiterin des Entlassmanagement/Sozialdienst
Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Ingo Schmidt-Wolf

Direktor der Abteilung für Integrierte Onkologie
Universitätsklinikum Bonn

Inhalt

Übergreifende Anlaufstellen

Die Deutsche Krebshilfe	6
Krebsgesellschaft Nordrhein Westfalen e.V.	8
Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.	8
Krebsinformationsdienst Deutsches Krebsforschungszentrum	10

Psychosoziale Beratung

Tumorzentrum Bonn e.V.	12
Leben mit Krebs Hilfe für Betroffene im Rhein-Sieg-Kreis e.V.	14

Selbsthilfe

Ein Überblick	16
Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW e.V.	18
Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW e.V.	18
Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. und weitere Selbsthilfegruppen	20

Anlaufstellen für Junge Betroffene

Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V.	24
„Treffpunkt Bonn“ der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs	26

Sozialrechtliche Anlaufstellen

Sozialverband Deutschland e.V. (SOVD)	28
Sozialverband VdK Deutschland e.V. (VDK)	28
Unabhängige Patientenberatung (UPD)	30



Die Deutsche Krebshilfe (umfassende Beratung zu vielen Themen)

Telefon: +49 (0) 800 80708877
E-Mail: krebshilfe@infonetz-krebs.de
Internet: www.infonetz-krebs.de
Anschrift: INFONETZ KREBS
Buschstr. 32 | 53113 Bonn

Die Deutsche Krebshilfe unterstützt unter dem Motto „Helfen. Forschen. Informieren.“ Projekte zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung einschließlich der Krebs-Selbsthilfe. Die Deutsche Krebshilfe berät Erkrankte, Angehörige und Betroffene zu der Diagnose Krebs.

Auf der Internetseite steht eine umfangreiche Auswahl an

- > Broschüren „Die Blauen Ratgeber“ und „Patientenleitlinien“
- > DVDs „Die blauen DVDs“
- > Hörbüchern

zum Download oder kostenfreien Bestellung zu allen Krebserkrankungen zur Verfügung. Auch zu den Themen Prävention und Früherkennung informiert die Krebshilfe gezielt.

Die Deutsche Krebshilfe hat das Ziel, Krebskrankheiten in allen Erscheinungsformen zu bekämpfen und fördert Projekte, um neue Impulse in der Krebsforschung zu geben und die Behandlung Krebskranker zu verbessern.

Falls Sie als Krebspatient*in unverschuldet in finanzielle Not geraten sind, können Sie bei der Deutschen Krebshilfe über den „Härtefonds“ kurzfristig finanzielle Hilfe beantragen, auch bei sozialrechtlichen Fragestellungen wird Ihnen geholfen.

Als gezielte Anlaufstelle stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen vom INFONETZ KREBS bei all ihren Fragen zum Thema Krebs zur Seite. Das INFONETZ KREBS der Deutschen Krebshilfe vermittelt Betroffenen Informationen in einer Sprache, die auch als Laie gut verstanden werden.

Auf der Seite www.ccc-netzwerk.de finden Sie die ausgewählten onkologischen Spitzenzentren der Deutschen Krebshilfe in Ihrer Region, die nachweislich Spitzenmedizin, Lehre und Forschung in der Onkologie vorhalten.

Krebsgesellschaften

Nordrhein Westfalen e.V. & Krebsberatung Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 30201757
E-Mail: beratung@krebsgesellschaft-nrw.de
(Krebsgesellschaft NRW)
info@krebsberatungduesseldorf.de
(Krebsberatung Düsseldorf)
Internet: www.krebsgesellschaft-nrw.de
Anschriften: Krebsgesellschaft NRW e.V.
Volmerswerther Str. 20 | 40221 Düsseldorf
Krebsberatung Düsseldorf
Fleher Straße 1 | 40223 Düsseldorf (Bilk)

Rheinland-Pfalz e.V.

Telefon: +49 (0) 261 988650
E-Mail: kontakt@krebsgesellschaft-rlp.de
Internet: www.krebsgesellschaft-rlp.de
Anschrift: Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
Löhrstraße 119 | 56068 Koblenz

Die Krebsgesellschaft bietet direkte Beratungsangebote an:

- Die psychoonkologische Erstberatung per Telefon ist offen für Betroffene und Angehörige in NRW. Ratsuchende werden hierbei von einer qualifizierten Fachkraft in ihrer akuten Situation aufgefangen, erhalten Informationen zur jeweiligen Erkrankung und Hinweise für weitere Unterstützungsmöglichkeiten.
- Die Krebsberatung in Düsseldorf und Koblenz bietet vor Ort Hilfe bei der Klärung von drängenden Fragen, bei der Problemlösung und der Entwicklung von Perspektiven. Die Beratung und Informationsvermittlung ist vertraulich und kostenlos und erfolgt u.a. auch zu sozialrechtlichen Themen.

Des Weiteren wird eine Sprechstunde angeboten, die sich gezielt richtet an:

- Krebsbetroffene Familien mit minderjährigen Kindern
- Beratungsangebot für Paare bei Krebs

Zusätzlich werden über die Internetseite zentrale Übersichten zu den Kontaktmöglichkeiten angeboten:

- Beratungsstellen vor Ort
- Selbsthilfegruppen und –verbänden
- Landeskrebsgesellschaften
- weitere Informationsseiten im Internet

Auf der Seite www.oncomap.de finden Sie gefiltert nach der spezifischen Organerkrankung alle Krebszentren in Ihrer Region, die ein jährliches Prüfverfahren durch die Deutsche Krebsgesellschaft durchlaufen.



Krebsinformationsdienst – Deutsches Krebsforschungszentrum

Telefon: +49 (0) 800 4203040
E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de
Internet: www.krebsinformationsdienst.de
Anschrift: Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums bietet eine Beratungshotline rund um das Thema Krebs für Erkrankte, Angehörige und Betroffene an. Qualifizierte Ansprechpartner*innen beantworten die Fragen am

- > Telefon
- > per E-Mail
- > im Internet

Die Internetseite bietet zu vielen Krebsthemen Informationen zum „Download“ an und liefert eine Übersicht zu Adressen, sowie eine Kurzübersicht „Sozialrechtliche Fragen bei Krebs: Anlaufstellen für Krebspatienten“.



Tumorzentrum Bonn e.V.

Telefon: +49 (0) 228 299161
E-Mail: beratung@tumorzentrum-bonn.de
Internet: www.tumorzentrum-bonn.de
Anschrift: Tumorzentrum Bonn e.V.
Venusberg-Campus 1
Gebäude 73, Wohnheim 2 | 53127 Bonn

Das Bonner Tumorzentrum bietet über die Krebsberatungsstelle sowohl psychosoziale, psychoonkologische als auch sozialrechtliche Beratung (z. B. Schwerbehinderung, finanzielle Hilfen, Rehabilitation) und Begleitung für ambulante Krebspatienten, Ihren Angehörigen und Freunden an.

Weitere Angebote:

- › Telefonische Beratung und Information
- › Persönliche Einzel-, Paar- und Familienberatung
- › Informationen zur medizinischen Versorgung (Behandlungseinrichtungen, onkologische Ansprechpartner, palliative Dienste)
- › Vermittlung von komplementären Angeboten
- › Onkosport
- › Ernährungsberatung
- › Entspannungsgruppen
- › Informationsmaterial rund um das Thema Krebs
- › Kooperation mit Netzwerkpartnern wie Kliniken, Praxen, Selbsthilfe
- › Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildung, Supervision
- › Veranstaltungen und Kurse



Leben mit Krebs – Hilfe für Betroffene im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Telefon: +49 (0) 2241 315330
E-Mail: i.schuerheck@lebenmitkrebs-rsk.de
Internet: www.lebenmitkrebs-rsk.de
Anschrift: Leben mit Krebs – Hilfe für
Betroffene im Rhein-Sieg-Kreis e.V.
Lochnerstraße 24 | 53757 Sankt Augustin

Der Verein ist eine psychosoziale Krebsberatungsstelle mit weiteren vielfältigen Angeboten, u.a. auch offenen Selbsthilfegruppen und Gesprächskreisen, darunter ein Gesprächskreis nur für Männer.

Weitere Angebote sind:

- › Soziale Beratung & Information
- › Sport & Bewegung
- › Kreatives Gestalten
- › Ernährung
- › Entspannung
- › Kosmetikseminare
- › Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- › Angebote für Fachpersonal
- › Netzwerkarbeit
- › Öffentlichkeitsarbeit



Selbsthilfe

www.selbsthilfenetz.de (NRW)

www.koskon.de (NRW)

www.nakos.de (deutschlandweit)

Die Selbsthilfelandchaft in der Region ist stark. Einzelne Institutionen informieren gezielt bei Fragen zur Selbsthilfe und vermitteln den Kontakt zu einzelnen Gruppen einer bestimmten Krebserkrankung.

Weitere zentrale Anlaufstellen arbeiten übergeordnet und koordinierend:

- Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW e.V.
- Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW e.V.
- Leben mit Krebs – Hilfe für Betroffene im Rhein-Sieg-Kreis e.V.
- Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V.
- Haus der Krebs-Selbsthilfe - Bundesverband e.V.

Innerhalb dieser Broschüre werden die zentralen Anlaufstellen im Einzelnen aufgeführt.

Selbsthilfe-Kontaktstellen Bonn und Rhein-Sieg-Kreis des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes NRW e.V.

Bonn

Telefon: +49 (0) 228 94 93 33 17

E-Mail: selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

Internet: www.selbsthilfe-bonn.de

Anschrift: Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn
Lotharstr. 95 | 53115 Bonn

Rhein-Sieg

Telefon: +49 (0) 2241 94 99 99

E-Mail: selbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Internet: www.selbsthilfe-rhein-sieg.de

Anschrift: Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstraße 1 | 53842 Troisdorf

Neben der Information zu bestehenden Gruppen und der Kontaktvermittlung sind die Aufgaben der Selbsthilfe-Kontaktstellen:

- › Verweis auf professionelle Hilfsangebote
- › Hilfe bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe
- › Unterstützung und Beratung von Selbsthilfegruppen, z.B. bei der Öffentlichkeitsarbeit, organisatorischen Fragen und Gruppenkonflikten
- › Förderung von Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der Selbsthilfegruppen untereinander
- › Gruppen kostenlos Räume zur Verfügung zu stellen und Hilfe bei der Raumsuche
- › Kooperation mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich
- › Organisation von Veranstaltungen und Fortbildungen
- › Werbung für die Selbsthilfe in der Öffentlichkeit und Eintreten für die Selbsthilfegruppen

Haus der Krebs-Selbsthilfe Bundesverband e.V.

Telefon: +49 (0) 228 33889540
E-Mail: info@hausderkrebsselfhilfe.de
Internet: www.hausderkrebsselfhilfe.de
Anschrift: Haus der Krebs-Selbsthilfe
Bundesverband e.V.
Thomas-Mann-Straße 40 | 53111 Bonn

Das Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. wurde 2015 von neun Bundesverbänden der Krebs-Selbsthilfe gegründet. Schirmherr und Hauptförderer ist die Deutsche Krebshilfe. Derzeit hat das Haus der Krebs-Selbsthilfe 10 Mitgliedsverbände:

- Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V. AdP – Selbsthilfe für Bauchspeicheldrüsenerkrankte
- BRCA-Netzwerk – Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs e.V.
- Bundesverband der Kehlkopferierten e.V.
- Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
- Bundesverband Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V.
- Deutsche ILCO e.V. – Selbsthilfe bei Darmkrebs und Stoma
- Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V. (DLH)
- Frauenselbsthilfe Krebs e.V. (FSH)
- Kopf-Hals-M.U.N.D-Krebs e.V.
- Selbsthilfe-Bund Blasenkrebs e.V.

Alle Verbände werden von der Deutschen Krebshilfe gefördert und sind unabhängig von Interessen und finanziellen Mitteln der Pharmaindustrie und anderer Wirtschaftsunternehmen des Gesundheitswesens. Das Haus der Krebs-Selbsthilfe – BV ist damit europaweit der erste Dachverband pharma-unabhängiger Krebs-Selbsthilfe.



CIO-Patientenlotsinnen CIO Bonn

Telefon: +49 (0) 228 287-17059
E-Mail: cio@ukbonn.de
Internet: [www.ciobonn.de/behandlung-im-cio/
patientenlotsen](http://www.ciobonn.de/behandlung-im-cio/patientenlotsen)
Anschrift: Universitätsklinikum Bonn AöR
Centrum für Integrierte Onkologie (CIO)
Venusberg-Campus 1 | Geb. 20
53127 Bonn

Das Centrum für Integrierte Onkologie Bonn arbeitet eng mit weiteren einzelnen Selbsthilfegruppen zusammen, u.a.

- Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
- Eierstockkrebs-Deutschland e.V. mit den Selbsthilfegruppen Ovar-SHG
- Gesprächskreis für von Krebs betroffene Frauen Meckenheim
- hautnah - Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hautkrebs in Köln und Umgebung
- KMT Selbsthilfegruppe der Leukämie - Initiative Bonn e.V.
- Leukämie – Initiative Bonn e.V.
- Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.
- Selbsthilfegruppe Speiseröhrenerkrankungen SHG-S
- Über den Berg e.V.

Bei Bedarf fragen Sie bitte gezielt bei unseren CIO-Patientenlotsinnen oder über die zentralen Anlaufstellen nach.

CIO-Krebs-Informationstag

Einmal im Jahr wird ein gemeinsamer CIO-Krebs-Informationstag gemeinsam mit der Selbsthilfe und den patientennahen Organisationen veranstaltet.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.cio-krebs-informationstag.de

Haben Sie Interesse, als Selbsthilfegruppe oder patientennahe Organisation mitzuwirken und so eine direkte Bindung zum CIO Bonn aufzubauen? Dann melden Sie sich bei unserem onkologischen Selbsthilfebeauftragten unter Telefon: +49 (0) 228 287-17031 oder per E-Mail: henning.gluch@ukbonn.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des CIO Bonn unter:
www.ciobonn.de/behandlung-im-cio/therapien/selbsthilfe



Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V.

Telefon: +49 (0) 228 9139440
E-Mail: info@foerderkreis-bonn.de
Internet: www.foerderkreis-bonn.de
Anschrift: Förderkreis für krebskranke Kinder und
Jugendliche Bonn e.V.
Joachimstraße 20 | 53113 Bonn

Eltern, deren an Krebs erkrankte Kinder in der Universitäts-Kinderklinik Bonn behandelt wurden, schlossen sich Ende 1982 zu einer Selbsthilfegruppe zusammen, um gemeinsam mit den Ärzten und Schwestern der Station die damalige Behandlungssituation zu verbessern.

Seit über 30 Jahren ist der Förderkreis hier am Universitätsklinikum Bonn bereits aktiv mit dem Ziel ab der ersten Minute die jungen Krebspatienten und Familien zu unterstützen, um Ängste und Sorgen abzufangen und um dort zu helfen, wo es benötigt wird.

Während der Therapie geht es darum, die Behandlung und die daraus resultierenden Nebenwirkungen abzufangen, die Kinder und ihre Familien zu stärken und bei alltäglichen Problemen, wie z. B. dem schulischen Anschluss zu helfen.

Die Möglichkeit, in der Nähe der Kinder, im Elternhaus übernachten zu können, um Kraft zu tanken, ist eine enorme Entlastung für die Eltern.

Alle Klinikangebote des Förderkreises sollen entweder direkt die medizinische Versorgung verbessern, das Wohlbefinden steigern, Familien unterstützen oder Hilfe bei Problemen geben.

Diese Angebote stehen auch Familien zur Verfügung für deren Kind eine Heilung nicht möglich ist und in der schweren Zeit danach. Ehrenamtliche Helfer, Teilzeitkräfte oder Fachpersonal werden täglich neu gefordert und mit immer wieder unerwarteten Situationen konfrontiert, wobei das oberste Gebot des Förderkreises ist und bleibt „Wir verbessern die Situation krebskranker Kinder und ihrer Familien“.



„Treffpunkt Bonn“ der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs (DSfjEmK)

Telefon: +49 (0) 30 28 09 30 56 1
(Janine Schulze, DSfjEmK in Berlin, bei Bedarf werden dann lokale Kontakte weitergegeben)

E-Mail: treffpunkt-bonn@junge-erwachsene-mit-krebs.de

Internet: www.junge-erwachsene-mit-krebs.de/locations/treffpunkt-bonn/

Anschrift: DSfjEmK in Berlin:
Alexanderplatz 1
Berolinahaus | 10178 Berlin

Oft trifft die Diagnose ältere Menschen und immer ist es ein Schreck. Wenn man allerdings noch jung ist, mitten im oder irgendwie gefühlt erst am Anfang des Leben steht und Kinderwunsch, kleine Kinder, beruflicher Druck und wirtschaftliche Unsicherheit zur anstrengenden Therapie und mentalen Belastung hinzukommen, dann wünschen sich viele Betroffene den Austausch mit jungen Menschen in einer ähnlichen Situation. Das Erlebte teilen, verstanden werden, teilhaben an den Erfahrungen anderer, das tut einfach gut.

Auch wenn jedes Jahr rund 15.000 junge Erwachsene unter 40 mit der Diagnose konfrontiert werden, sind es in einer Stadt wie Bonn rein statistisch etwa fünfzig. Diese durchlaufen die Therapie in verschiedenen Kliniken und fühlen sich meist „exotisch“ und isoliert, weil sie in dem Moment und in der Einrichtung der einzige junge Betroffene sind.

Bei den Treffen des TREFFPUNKTES Bonn der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs können sich junge Betroffene ganz unbefangen an jedem 15. eines Monats austauschen. Darüber hinaus finden etwa alle zwei Monate spannende Aktivitäten statt, die einfach mal auf andere Gedanken bringen sollen.

Sozialverbände beraten

VDK

Telefon: +49 (0) 30 92105800
E-Mail: kontakt@vdk.de
Internet: www.vdk.de/deutschland
Anschrift: Sozialverband VdK Deutschland e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Linienstraße 131 | 10115 Berlin

SOVD

Telefon: +49 (0) 30 7262220
E-Mail: kontakt@sovd.de
Internet: www.sovd.de
Anschrift: Sozialverband Deutschland e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Stralauer Straße 63 | 10179 Berlin

Die Sozialverbände VDK und SOVD sind unabhängige und neutrale Anlaufstellen für Patienten mit sozialrechtlichen Fragestellungen und Problemen.

Sie vertreten den Betroffenen nicht nur bei der Antragstellung, sondern auch in Widerspruchs- oder Klageverfahren. Es fällt ein Mitgliedsbeitrag bei beiden Sozialverbänden an. **Die Sozialverbände beraten zu folgenden Rechtsgebieten:**

- › Gesetzliche Rentenversicherung
- › Gesetzliche Krankenversicherung
- › Gesetzliche Pflegeversicherung
- › Rehabilitation und Schwerbehindertenrecht
- › Sozialhilferecht
- › Gesetzliche Unfallversicherung
- › Arbeitslosenversicherung/Arbeitslosengeld II
- › Soziales Entschädigungsrecht

Beratungsstellen des VDK und SOVD sind bundesweit vertreten.



Unabhängige Patientenberatung

Telefon: +49 (0) 800 0117722
Internet: www.patientenberatung.de
Anschrift: UPD Patientenberatung
Deutschland gGmbH
Tempelhofer Weg 62 | 12347 Berlin

Eine weitere Möglichkeit sich sozialrechtlich beraten zu lassen, ist die Unabhängige Patientenberatung.

Sie steht allen Patienten in Deutschland – ob gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert – für Fragen rund um Gesundheit und Patientenrechte mit einem breit gefächerten Beratungsangebot zur Verfügung. Die UPD informiert neutral und kostenlos. Die UPD gibt Informationen und Beratung zu medizinischen sowie gesundheits- und sozialrechtlichen Themen, wie zum Beispiel:

- › Beratung zu Untersuchungen und Behandlungen
- › Beratung zu Krankengeld
- › Beratung zu Kostenträgern und Kostenübernahme
- › Beratung bei Problemen mit der Krankenkasse oder dem Arzt
- › Beratung zu Patientenrechten wie beispielsweise Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Krankenakte, etc.

Neben Anfragen auf Deutsch berät die UPD – auch anonym – in Russisch, Türkisch und Arabisch – sowohl über das bundesweite Patiententelefon als auch online, sowie in einer der 30 Beratungsstellen in Deutschland oder in einem der UPD-Beratungsmobile.

